



DAVID H. KOCH THEATER IM LINCOLN CENTER, NEW YORK

PROJEKT. Das New York State Theater im Lincoln Center wird sowohl von der New York City Opera als auch vom weltbekannten NYC Ballet genutzt, für welches es ursprünglich konzipiert worden ist. Im Lauf der Jahre hatte die NYC Opera im Wettstreit um die Gunst des Publikums mit der direkt benachbarten Metropolitan Opera immer mehr an Boden verloren. Auch stand das Haus aufgrund akustischer Unzulänglichkeiten und eines elektronischen Raumakustiksystems bereits in der Kritik stand. Die notwendigen Umbau- und Sanierungsmaßnahmen, die auch eine entscheidende Verbesserung der Akustik bewirkten, konnten dank einer Spende des Mäzens David H. Koch verwirklicht werden. Aus Dankbarkeit für die Rettung aus der Not trägt das Haus für die nächsten 50 Jahre den Namen des Spenders.

AKUSTIK. Eine besondere Herausforderung bei der Verbesserung der akustischen Verhältnisse bestand neben den beachtlichen Raumdimensionen von 19.000 m³ und über 2.700 Sitzplätzen in der Kombination der hohen akustischen und teils widersprüchlichen Qualitätsanforderungen sowohl der Oper als auch des Balletts. Wesentliche, akustisch relevante Umbaumaßnahmen im Theater waren die Erneuerung der Bestuhlung, die Umgestaltung von Oberflächen im Zuschauerbereich und die Vergrößerung und Neugestaltung des Orchestergrabens. Besonderheit ist hier die Steckbrüstung des Orchestergrabens, die wahlweise schalltransparent oder schallreflektierend ausgebildet werden kann und so die Balance und Brillanz des Orchesterklangs im Zuschauerraum beeinflusst. Und auch die flüsterleise Belüftung des Orchestergrabens über einen fein perforierten Boden mit Plenum stellt ein Novum dar. Dank der verbesserten Akustik kommt das New York State Theater nun ohne das 1999 eingebaute elektronische Raumakustiksystem aus.



BAUHERR

New York State Theater
City Center of Music & Drama Inc., New York

ARCHITEKTEN

JCJ Architecture, New York

PROJEKTDATEN

Planungs- / Bauzeit	2007 - 2009
Raumvolumen	19.000 m ³
Umbaukosten	107 Mio. US Dollar

LEISTUNGEN

Raumakustik, Bauakustik
Planung, Bestandsmessungen

1 Der renovierte Zuschauerraum
2 Der variable Orchestergraben
3 Das akustische Computermodell im Schnitt
4 Computersimulation Bühnenansicht
Fotos: 1-2 Elliott Kaufmann; 3-4 Müller-BBM

